

1. Satzung vom 15.12.2016 zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Abwassergebühren, Kanalanschlussbeiträgen und Kostenersatz für die Grundstücksanschlüsse in der Stadt Heimbach vom 18.12.2015.

Aufgrund der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. 1994, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2013 (GV. NRW. 2013, S. 878), der §§ 1, 2, 4 bis 8 und 10 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.10.1969 (GV. NRW. 1969, S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.12.2011 (GV. NRW. 2011, S. 687), und der §§ 53c, 65 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NRW. 1995, S. 926), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 05.03.2013 (GV. NRW. 2013, S. 133), in der derzeit gültigen Fassung, hat die Stadtvertretung Heimbach in ihrer Sitzung vom 15.12.2016 folgende 1. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 6 Gebührensätze erhält folgende Fassung:

(1) Die Schmutzwassergebühr setzt sich zusammen aus

- a) der verbrauchsunabhängigen Gebühr (Grundgebühr) für die Bereitstellung der Abwasseranlage und
- b) der verbrauchsabhängigen Arbeitsgebühr (Verbrauchsgebühr) nach der Menge der angefallenen Abwässer.

(2) Die Gebühr für Schmutzwasser (§ 4) beträgt:

- a) Grundgebühr
 - aa) bei Grundstücken mit einer Wohnung jährlich 136,00 Euro
 - ab) für jede weitere Wohnung auf dem Grundstück zusätzlich jährlich 68,00 Euro
 - ac) bei Camping- und Wochenendplätzen je Stellplatz zusätzlich jährlich 11,00 Euro
- b) Verbrauchsgebühr jährlich **2,70 €** je m³ Schmutzwasser.

(3) Die Gebühr für Niederschlagswasser im Sinne des § 5 beträgt jährlich **0,81 €** je m² dieser Fläche.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am **01.01.2017** in Kraft.